

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 2. April 1894.)

Nachdem die Ratifikationsurkunden der Pariser Münzübereinkunft vom 15. November 1893 am 24. März ins Archiv des französischen Ministeriums des Auswärtigen niedergelegt worden sind, wird die Aufnahme dieser Übereinkunft in die amtliche Sammlung angeordnet.

(Vom 3. April 1894.)

Von Herrn Amtsstatthalter Fellmann in Sursee sind heute der Bundeskanzlei Unterschriftenbogen zur Zollinitiative übergeben worden, welche nach seiner Angabe 69,597 Unterschriften enthalten und sich folgendermaßen auf die Kantone verteilen:

Zürich . . . . .	1,341
Bern . . . . .	12,022
Luzern . . . . .	9,525
Uri . . . . .	1,978
Schwyz . . . . .	6,105
Obwalden . . . . .	1,157
Nidwalden . . . . .	992
Glarus . . . . .	30
Zug . . . . .	1,584
Freiburg . . . . .	1,219
Solothurn . . . . .	2,714
Baselland . . . . .	269
Schaffhausen . . . . .	114
Appenzell I.-Rh. . . . .	586
St. Gallen . . . . .	3,939
Graubünden . . . . .	6,377
Aargau . . . . .	3,958
Thurgau . . . . .	362
Tessin . . . . .	5,819
Waadt . . . . .	51
Wallis . . . . .	9,411
Neuenburg . . . . .	94
Summa	<u>69,597</u>

Früher sind bei der Bundeskanzlei 1572 Unterschriften eingelangt.

---

(Vom 4. April 1894.)

Der Bundesrat hat, gestützt auf den Beschluß der eidgenössischen Räte vom 31. März dieses Jahres, das Militärdepartement ermächtigt, im Inlande 50 Pferde im Alter von 5 bis 6 Jahren für die Artillerie anzukaufen, in der Meinung, daß dieselben nach Schluß des letzten Dienstes bestmöglich wieder zu veräußern sind, und zwar unter der Bedingung, daß diese Pferde nicht ins Ausland verkauft werden dürfen.

---

Herrn Dr. Gottlieb Stiner, von Unter-Entfelden, Assistenten für Mathematik an der eidgenössischen polytechnischen Schule, wird die gewünschte Entlassung von seiner Stelle unter Verdankung der geleisteten guten Dienste erteilt.

---

Dem Kunstverein Winterthur wird ein Bundesbeitrag von Fr. 10,000 zu den Kosten für ein Jonas Furrer-Denkmal aus dem Kunstkredit zugesichert.

---

Der Bundesrat hat an die Beerdigung des am 3. April 1894 verstorbenen Herrn Obersten Wieland, Kommandanten des IV. Armeecorps in Basel, den Vorsteher des Militärdepartements und die Armeecorpskommandanten, die Divisionskommandanten des IV. Armeecorps, die Waffenchefs, den Chef des Generalstabsbureaus, den Oberinstruktor der Infanterie und den Stabschef des IV. Armeecorps abgeordnet. Es werden ferner das Fusilierbataillon 54 und die Guidencompagnie 5 aufgeboden.

---

(Vom 10. April 1894.)

Der schweizerische Gesandte in Washington, Herr Alfred de Claparède, wird sich im Laufe dieses Monats auf seinen neuen Posten in Wien begeben.

Herr Legationssekretär Tavel wird bis auf weiteres mit der Leitung der Gesandtschaft in Washington als Geschäftsträger ad interim betraut.

---

Der zum schweizerischen Konsul in Louisville ernannte Herr J. C. Baumberger, von Dübendorf (Zürich), hat das Exequatur der Vereinigten Staaten von Amerika erhalten.

Herr Prof. Dr. J. L. Prevost, Stellvertreter des Präsidenten der medizinischen Prüfungskommissionen von Genf, wird auf seinen Wunsch, unter Verdankung der geleisteten Dienste, von seiner Stelle entlassen.

In Ersetzung des Herrn Prevost für den Rest der laufenden Amtsperiode des leitenden Ausschusses wird Herr Dr. A. Barde, Arzt in Genf, gewählt.

Die Aufsichtskommission der Centralanstalt für forstliches Versuchswesen wird für eine neue Amtsdauer wie folgt bestellt:

- Herr Schulratspräsident Bleuler, als Präsident;
- „ Oberforstinspektor Coaz;
  - „ Generalforstinspektor J. C. Roulet in Neuenburg (an Stelle des gemäß Reglementsvorschrift ausgetretenen Herrn de Torrenté);
  - „ K. Vogler, Forstmeister in Schaffhausen;
  - „ F. von Wattenwyl, Regierungsrat in Bern;
  - „ E. von Tschärner, Forstinspektor in Chur;
  - „ Professor Conrad Bourgeois in Zürich (an Stelle des demissionierenden Herrn Professor Landolt).

## Wahlen.

(Vom 4. April 1894.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Nieder-  
erlinsbach:

Fr. Ida Buser, von Niedererlinsbach.

Telegraphist in Sursee:

Frau Ida Ambühl, von Werthenstein  
(Luzern).

(Vom 10. April 1894.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

**Postverwaltung.**

- Posthalter in Kleinhüningen: Frl. Wilhelmine Boser, von und in  
Kleinhüningen.
- Postcommis in Zürich 7  
(Enge): Herr Adolf Hug, von Zürich.
- Postcommis in Horgen: „ Otto Büchi, von Oberhofen (Thur-  
gau).
- Postcommis in St. Gallen: „ Bernhard Heller, von Muttenz.

**Telegraphenverwaltung.**

- Telegraphist in Montreux-  
Planches: Frau Georgine Mégroz-Duboux, von  
Lutry.
- Telegraphist in Bäch  
(Schwyz): „ Amalie Höfliger, von Freienbach.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.04.1894
Date	
Data	
Seite	96-99
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 558

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.